

Abschied

Aus: Die schönsten deutschen Volkslieder [Georg Scherer, 1863]

Volkslied; 2.+3. Strophe: Heinrich Wagner (1783-1863); Satz:

Konrad Max Kunz (* 1812; † 1875)

Molto moderato (♩ = 48)

Sopran *mf*

1. Muß i denn, muß i denn zum Städt - te - le 'naus,
2. Wie du weinst, wie du weinst, daß i wan - de - re muß,
3. Ü - ber's Jahr, ü - ber's Jahr. wenn mer Träu - be - le schneid't,

Alt *mf*

1. Muß i denn, muß i denn zum Städt - te - le 'naus,
2. Wie du weinst, wie du weinst, daß i wan - de - re muß,
3. Ü - ber's Jahr, ü - ber's Jahr. wenn mer Träu - be - le schneid't,

Tenor *mf*

1. Muß i denn, muß i denn zum Städt - te - le 'naus,
2. Wie du weinst, wie du weinst, daß i wan - de - re muß,
3. Ü - ber's Jahr, ü - ber's Jahr. wenn mer Träu - be - le schneid't,

Bass *mf*

1. Muß i Städt - te - le 'naus,
2. Wie d wan - de - re muß,
3. Ü - b ü - be - le schneid't,

musicalion

klicken für mehr

S. *p* *mf* *mf*

3 Städt - te - le 'naus, und du, mein Schatz, bleibst hier? Wenn i
wan - de - re muß, wie denn d'Lieb' jetzt wär' vor - bei! Sind au
Träu - be - le schneid't, stell' i hier mi wie - drum ein; bin i

A. *p* *mf* *mf*

Städt - te - le 'naus, und du, mein Schatz, bleibst hier? Wenn i
wan - de - re muß, wie denn d'Lieb' jetzt wär' vor - bei! Sind au
Träu - be - le schneid't, stell' i hier mi wie - drum ein; bin i

T. *p* *mf* *mf*

Städt - te - le 'naus, und du, mein Schatz, bleibst hier? Wenn i
wan - de - re muß, wie denn d'Lieb' jetzt wär' vor - bei! Sind au
Träu - be - le schneid't, stell' i hier mi wie - drum ein; bin i

B. *p* *mf* *mf*

Städt - te - le 'naus, und du, mein Schatz, bleibst hier? Wenn i
wan - de - re muß, wie denn d'Lieb' jetzt wär' vor - bei! Sind au
Träu - be - le schneid't, stell' i hier mi wie - drum ein; bin i

6

S. komm, wenn i komm, wenn i wie - drum komm, wie - drum komm, kehr' i
 drauß, sind au drauß der Mä - de - le viel, Mä - de - le viel, lie - ber
 dann, bin i dann dein Schät - ze - le noch, Schät - ze - le noch, so

A. komm, wenn i komm, wenn i wie - drum komm, wie - drum komm, kehr' i
 drauß, sind au drauß der Mä - de - le viel, Mä - de - le viel, lie - ber
 dann, bin i dann dein Schät - ze - le noch, Schät - ze - le noch, so

T. komm, wenn i komm, wenn i wie - drum komm, wie - drum komm, kehr' i
 drauß, sind au drauß der Mä - de - le viel, Mä - de - le viel, lie - ber
 dann, bin i dann dein Schät - ze - le noch, Schät - ze - le noch, so

B. komm, wenn i komm, wenn i wie - drum komm, wie - drum komm, kehr' i
 drauß, sind au drauß der Mä - de - le viel, Mä - de - le viel, lie - ber
 dann, bin i dann dein Schät - ze - le noch, Schät - ze - le noch, so

musicalion

klicken für mehr

9

S. ein, mein Schatz, bei dir. Kann i glei net all - weil bei dir sein, han i
 Schatz i bleib dir treu. Denk du net, wenn i a And' - re seh', no
 soll die Hoch - zeit sein. Ü - ber's Jahr, do ist mein' Zeit vor - bei, do

A. ein, mein Schatz, bei dir. Kann i glei net all - weil bei dir sein, han i
 Schatz i bleib dir treu. Denk du net, wenn i a And' - re seh', no
 soll die Hoch - zeit sein. Ü - ber's Jahr, do ist mein' Zeit vor - bei, do

T. ein, mein Schatz, bei dir. Kann i glei net all - weil bei dir sein, han i
 Schatz i bleib dir treu. Denk du net, wenn i a And' - re seh', no
 soll die Hoch - zeit sein. Ü - ber's Jahr, do ist mein' Zeit vor - bei, do

B. ein, mein Schatz, bei dir. Kann i glei net all - weil bei dir sein, han i
 Schatz i bleib dir treu. Denk du net, wenn i a And' - re seh', no
 soll die Hoch - zeit sein. Ü - ber's Jahr, do ist mein' Zeit vor - bei, do

13 *ritenuto* *a tempo*

S. *doch mei Freud' an dir; wenn i komm, wenn i komm, wenn i*
sei mein' Lieb' vor bei; sind au drauß, sind au drauß der
g'hör' i mein und dein; bin i dann, bin i dann dein

A. *doch mei Freud' an dir; wenn i komm, wenn i komm, wenn i*
sei mein' Lieb' vor bei; sind au drauß, sind au drauß der
g'hör' i mein und dein; bin i dann, bin i dann dein

T. *doch mei Freud' an dir; wenn i komm, wenn i komm, wenn i*
sei mein' Lieb' vor bei; sind au drauß, sind au drauß der
g'hör' i mein und dein; bin i dann, bin i dann dein

B. *doch mei Freud' an dir; wenn i komm, wenn i komm, wenn i*
sei mein' Lieb' vor bei; sind au drauß, sind au drauß der
g'hör' i mein und dein; bin i dann, bin i dann dein

musicalion

klicken für mehr

16 *p* *mf*

S. *wie - drum komm, wie - drum komm, kehr' i ein, mein Schatz, bei dir.*
Mä - de - le viel, Mä - de - le viel, lie - ber Schatz, i bleib dir treu.
Schät - ze - le noch, Schät - ze - le noch, so soll die Hoch - zeit sein.

A. *wie - drum komm, wie - drum komm, kehr' i ein, mein Schatz, bei dir.*
Mä - de - le viel, Mä - de - le viel, lie - ber Schatz, i bleib dir treu.
Schät - ze - le noch, Schät - ze - le noch, so soll die Hoch - zeit sein.

T. *wie - drum komm, wie - drum komm, kehr' i ein, mein Schatz, bei dir.*
Mä - de - le viel, Mä - de - le viel, lie - ber Schatz, i bleib dir treu.
Schät - ze - le noch, Schät - ze - le noch, so soll die Hoch - zeit sein.

B. *wie - drum komm, wie - drum komm, kehr' i ein, mein Schatz, bei dir.*
Mä - de - le viel, Mä - de - le viel, lie - ber Schatz, i bleib dir treu.
Schät - ze - le noch, Schät - ze - le noch, so soll die Hoch - zeit sein.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Abschied \(Muß i denn zum Städtele hinaus\)](#)

Komponist: [Max Kunz](#)

Epoche: Romantik

Thema: Liebe, Geselligkeit

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Ein luftiges Liedchen um Abschied und Wiederkehr für 4-stimmigen gemischten Chor; Text: Volkslied; 2.+3. Strophe: Heinrich Wagner (1783-1863); aus: Die schönsten deutschen Volkslieder [Georg Scherer, 1863].